

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung. Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Wieder 17400 Gerben gefangen, 25 Geschütze erbeutet.

Verständigung zwischen Griechenland und dem Vierverband? - Das türkische Ministerium richtet eine besondere ägyptisch-indische Abteilung ein. - Bewaffnete Perser überschreiten die russische Grenze.

Clemenceau gegen Polcaré. A. Jedes Volk hat seine eigene Art, eine es bedrohende nationale Katastrophe voranzutreiben...

Bersemünde bei Riga in deutscher Hand. Heeresgruppen des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern...

Gefangene aus der Börter Schlacht. Von unserm auf den sterreichisch-italienischen Kriegskampfangen...

Die neue Note an Griechenland. Der neue gemeinsame Schritt des Vierverbandes in Athen, über den wir schon kurz berichteten...

Einige der kühnsten Franzosen rechnen, wenn auch nicht mit der Niederlage, so doch mit dem Zusammenbruch des bisherigen Siegeswahns...

Die neue Note an Griechenland. Der neue gemeinsame Schritt des Vierverbandes in Athen, über den wir schon kurz berichteten...

Gegen die französisch-englische Balkanfront. Die den "Times" vom 21. November aus Moskau gemeldeten Nachrichten...

Der Heilige Krieg. Die aus Konstantinopel gemeldete Nachricht, dass im türkischen Ministerium eine ägyptisch-indische Abteilung errichtet werden solle...

Clemenceau drückt sich hier gewollt etwas unklar aus. Aber um so mehr verdienen seine Reden unsere Beachtung...

Die neue Note an Griechenland. Der neue gemeinsame Schritt des Vierverbandes in Athen, über den wir schon kurz berichteten...

Der Heilige Krieg. Die aus Konstantinopel gemeldete Nachricht, dass im türkischen Ministerium eine ägyptisch-indische Abteilung errichtet werden solle...

Gefangene aus der Börter Schlacht. Von unserm auf den sterreichisch-italienischen Kriegskampfangen...

Deute scheint ihm vielleicht die Stunde günstiger. Das hoffnungslos verlorene Salonikilager, unter dem eine leicht überfallene Panzerbrigade...

Der Heilige Krieg. Die aus Konstantinopel gemeldete Nachricht, dass im türkischen Ministerium eine ägyptisch-indische Abteilung errichtet werden solle...

Berühmte Feindseligkeiten gegen Aukland. Bewaffnete Perser überschreiten die russische Grenze...

Der Heilige Krieg. Die aus Konstantinopel gemeldete Nachricht, dass im türkischen Ministerium eine ägyptisch-indische Abteilung errichtet werden solle...

Griechenland bleibt neutral. Ministerpräsident Skulafis erklärte dem ägyptisch-indischen Vizekönig...

Bulgarianischer Heeresbericht. Amiliter Bericht über die Operationen vom 21. d. M. Die Kavallerie danken in der Ebene von Kollowa...

Gefangene aus der Börter Schlacht. Von unserm auf den sterreichisch-italienischen Kriegskampfangen...

Der Heilige Krieg. Die aus Konstantinopel gemeldete Nachricht, dass im türkischen Ministerium eine ägyptisch-indische Abteilung errichtet werden solle...

Stellt man sich die letzten Konsequenzen dieser Eroberungen vor, nämlich den Bürgerkrieg im Innern...

Gefangene aus der Börter Schlacht. Von unserm auf den sterreichisch-italienischen Kriegskampfangen...

Der Heilige Krieg. Die aus Konstantinopel gemeldete Nachricht, dass im türkischen Ministerium eine ägyptisch-indische Abteilung errichtet werden solle...

Gefangene aus der Börter Schlacht. Von unserm auf den sterreichisch-italienischen Kriegskampfangen...

Der Heilige Krieg. Die aus Konstantinopel gemeldete Nachricht, dass im türkischen Ministerium eine ägyptisch-indische Abteilung errichtet werden solle...

Gefangene aus der Börter Schlacht. Von unserm auf den sterreichisch-italienischen Kriegskampfangen...

Der Heilige Krieg. Die aus Konstantinopel gemeldete Nachricht, dass im türkischen Ministerium eine ägyptisch-indische Abteilung errichtet werden solle...

Gefangene aus der Börter Schlacht. Von unserm auf den sterreichisch-italienischen Kriegskampfangen...

Vertical advertisements on the left margin including 'Schranke', 'Sachs', 'Renz', and 'Wasserpfeife'.

Vertical advertisements on the right margin including 'Schranke', 'Sachs', 'Renz', and 'Wasserpfeife'.

Die Dörfer in den Gräben. Drei Offiziere sind gefangen worden. Die meisten sind sehr jung. Sie hatten einen Hauptmann mit vierundzwanzig Jahren, einen Leutnant mit noch ein Jahr. Ein anderer war ein Oberleutnant. Die anderen waren Soldaten, die zum Tode verurteilt waren. Die Dörfer sind in den Gräben. Die Offiziere sind gefangen worden. Die meisten sind sehr jung. Sie hatten einen Hauptmann mit vierundzwanzig Jahren, einen Leutnant mit noch ein Jahr. Ein anderer war ein Oberleutnant. Die anderen waren Soldaten, die zum Tode verurteilt waren.

Südöstlicher Kriegsschauplatz:
 An der oberen Drina verlief der Tag ruhig. Bei Vrbiže haben sich unsere Truppen den Uferbergen an den Südrändern der Drina. Südwestlich von Vrbiže haben sich unsere Truppen den Uferbergen an den Südrändern der Drina. Südwestlich von Vrbiže haben sich unsere Truppen den Uferbergen an den Südrändern der Drina.

Kein Ruffe am westlichen Etruper.
 An dem Frontpostenquartier wird gemeldet: Der amtliche Bericht der russischen Oberbefehlshaber enthält die Behauptung, daß die Russen Gortorod am 19. November wieder erobert hätten. Diese Angabe ist erlogen. Die Gortorod wurde durch deutsche Truppen in Brand gesetzt. Alle russischen Panzerkräfte, die den Ort überfallen hatten, wurden auf der Flucht zurückgetrieben. Es sah sich am westlichen Ufer des Stur keine russischen Abteilungen an.

Englands Willtür gegen die Neutralfen.
 Die holländische Regierung brachte gestern einen Gesetzentwurf ein, der dem König eine absolute Kontrolle über den Schiffsverkehr in den Niederlanden zu geben, das heißt gegen das Prinzip der Neutralität, deren Aufgabe es ist, den Handel zwischen den feindlichen Parteien zu verhindern. In dem Gesetz wird die holländische Regierung ermächtigt, die Schiffe der neutralen Staaten zu beschlagnahmen, die in den Niederlanden verladen werden. Dies ist eine Verletzung der Neutralität.

Die St...
 Das untere...

Gerbische Zerstörungswut.
 (Privattelegramm.)
 + Budapest, 25. November.
 Der „Pester Lloyd“ meldet aus Crissau: In den besetzten ungarischen Gebieten von Vörösmarty, die einer französischen Division unterstellt sind, haben die ungarischen Zerstörungstruppen unter dem Kommando des Hauptmanns L. Szabó, die ungarischen Zerstörungstruppen unter dem Kommando des Hauptmanns L. Szabó, die ungarischen Zerstörungstruppen unter dem Kommando des Hauptmanns L. Szabó.

Die Deutschenheke in Rußland.
 Der Kommandant der Abteilung Kronstadt, der eine Weisung aus dem Hauptquartier, die Entfernung der Deutschen aus Kronstadt, eine geborene Deutsche, und dem Verbot, in Kronstadt zu wohnen, hat sich geweigert. Er hat sich geweigert, die Deutschen aus Kronstadt zu entfernen. Er hat sich geweigert, die Deutschen aus Kronstadt zu entfernen.

Die Lebensmittelfrage in Rußland.
 Nach einem Petersburg-Telegramm, das in Kopenhagen eintrifft, ist die Lebensmittelfrage in Rußland eine der dringendsten. Die Lebensmittelfrage in Rußland ist eine der dringendsten. Die Lebensmittelfrage in Rußland ist eine der dringendsten.

Bis zum Staatsbankrott!
 Wir haben gestern die Antwort von Paris auf die Frage des Bankrotts in Rußland erhalten. Die Antwort von Paris auf die Frage des Bankrotts in Rußland ist eine der dringendsten. Die Antwort von Paris auf die Frage des Bankrotts in Rußland ist eine der dringendsten.

Die ersten zwei...

Der Österreichisch-ungarische Landesbericht.
 + Wien, 24. November. Amlich wird veröffentlicht:
Russischer Kriegsschauplatz:
 Nichts Neues.
Italienischer Kriegsschauplatz:
 Der Oberste Befehlshaber hat am 24. November ein Schreiben an die Truppen in Italien geschrieben. Das Schreiben ist eine Ermunterung zu sein.

Der türkische Bericht.
 + Konstantinopel, 24. November.
 Das Hauptquartier meldet: Die Darstellungen über die türkischen Streitkräfte sind nicht so gut, wie es scheint. Die türkischen Streitkräfte sind nicht so gut, wie es scheint.

Major Tautsch gefallen?
 Der Kriegskorrespondent der „Reuen Freien Presse“ berichtet aus der Front: Major Tautsch ist gefallen. Major Tautsch ist gefallen.

Major Tautsch gefallen?
 Der Kriegskorrespondent der „Reuen Freien Presse“ berichtet aus der Front: Major Tautsch ist gefallen. Major Tautsch ist gefallen.

Major Tautsch gefallen?

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.
 + Konstantinopel, 25. November.
 Der Senat hat die Adresse in Verantwortung der Abgeordneten angenommen. Die Adresse ist eine Unterstützung der türkischen Regierung.

Ein Adressat des türkischen Parlaments.

Die Strafe der Mühfal.

Von unterm zum letzten Kriegsjahresplag ausfallenden Vertriebenen.

(Unterstützung durch den Reichsausschuss, verbotlich.)

(Verpflichtung eingetroffen.)

Es scheint keine Möglichkeit für mich, Belgien zu verlassen, da ich unter dem Namen der österreichisch-ungarischen Armee...

Die marstürmenden Soldaten der Soldaten. Ein ganz unbilliger Eindruck wird mancherorts...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Steigung hinaufgenommen. Vor jedem sich drehenden Rad dieser weiche Schlamm...

Die marstürmenden Soldaten der Soldaten. Ein ganz unbilliger Eindruck wird mancherorts...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

einem glänzenden Erfolge im Abmarsch des Monte San Michele gefolgt. Es wurden...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Der Eisenbahnerstreik in Bayern. In der bayerischen Kammer der Abgeordneten...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Erhöhung der Einkommensteuer in Baden. In der kaiserlichen Sitzung der badischen Kammer...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Die Strafe der Mühfal. Die ersten zwei Tage nach der Einnahme Belgrads...

Sächsischer Landtag.

Stoelcke Kammer.

Öffentliche Sitzung.

Dresden, 25. November.

Der Ministerial-Kriegsminister v. Bildeberg hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung dem Antrag Kappan und Ge...

Verbindungs-, Versammlungs- und Pressefreiheit sofort wieder hergestellt wird.

Präsident Dr. Vogel: Der Kriegsminister hat das Wort zu einer Erklärung.

Kriegsminister v. Bildeberg: Ich habe zu dem Antrag zu erklären; Es handelt sich in der Bekanntmachung der beiden Heeresverordnungen...

Ich lehne es ab, eine Erklärung abzugeben.

Dem Antrag könnte nicht entsprochen werden, weil die Anordnungen, die vom Kaiser erlassen worden sind, nicht Gegenstand der Reichsjustiz sind...

Die beiden Minister verlassen nach dieser Erklärung den Saal.

Abg. Meißner (Zug): Anschließend an die Erklärung des Kriegsministers möchte ich darauf hinweisen, daß ein solcher Antrag bereits am 27. August im Reichstag behandelt worden ist...

Abg. Dr. Heinze (Zug): Der Vorsitzende hat die Freude hinsichtlich des Verlaufs der Verhandlungen und der Pressefreiheit...

Abg. Dr. Wengler (Zug): Ich kann dem Vorsitzenden mitteilen, daß die Beschränkungen ein größeres Maß angenommen haben, als durch den Krieg geboten war...

Abg. Wroblewski (Zug): Meine Freunde sind der Ansicht, daß die Beschränkungen ein größeres Maß angenommen haben, als durch den Krieg geboten war...

Abg. Dr. Jähkel (Zug): Ich habe eine Mitteilung aus dem Reichstag zu verlesen...

(Die Sitzung dauert fort.)

Die Anträge über Lebensmittelfragen, die der Reichstagsdeputation zur Weiterberatung übergeben wurden, sind von dieser bereits am Mittwoch zum erstenmal betrachtet worden...

erungen sollen derzeit beschränkt werden, doch die Ergebnisse dem Reichstag schon in den nächsten Tagen mitzuteilen werden können.

Die Notlage der Textilarbeiter

hat die sozialdemokratische Fraktion der Zweiten Kammer veranlaßt, folgende Interpellation einzubringen: Was geschieht die Reg. Staatsregierung...

Lebensmittelfragen.

„Der Reichstag hat das Wort.“

Unter dem Titel „Der Reichstag hat das Wort“ veröffentlicht die „Vollst.“ wieder einen Artikel ihres Berliner Mitarbeiters, der sich mit der ungenügenden Organisation der Lebensmittelversorgung...

Der Nahrungungsplan Englands gegen Deutschland war ein Teil des strategischen Lebensmittelpolans unter Feinde in diesem Weltkriege. Die Sicherung des deutschen Volkes gegen eine Nahrungsmittelknappung...

Zur Zeit ist die schwerste Sorge die Beschaffung der Nahrungsmittel. Der Reichstag wird hier vor allem danach fragen müssen, was vom Reichsamt des Innern über von der Reichsregierung über die Beschaffung und Verteilung von Nahrungsmitteln...

Der Reichstag wird nicht ausbleiben, aber die Verantwortlichkeit darüber erlangt hat, daß die Reichsregierung die Frage der Lebensmittelversorgung...

Abg. Wroblewski (Zug): Meine Freunde sind der Ansicht, daß die Beschränkungen ein größeres Maß angenommen haben, als durch den Krieg geboten war...

nen, sind nicht überall in genügender Menge zu haben — so liegt das in erster Linie daran, daß sie nicht zweckmäßig verteilt sind...

Städtische Presse für Margarine.

Zurück Bundesratsrechnung vom 8. November 1915 ist dem Kriegsausfluß für Fett und Fett für die Städte übertrungen worden...

a) Bei der Abgabe an Verbraucher: Margarine 1,40 das Pfund, Speisefett aller Art mit 100 Proz. Fettgehalt...

b) Bei der Abgabe an den Großhandel und an Wiederverkäufer: Margarine 1,28 für 100 Pfund...

Der Kriegsausfluß soll, daß diese Maßnahmen die Margarine verbrauchende Bevölkerung vor Preissteigerungen bewahren werden.

Zur Einführung der Butterkarten.

Wie wir schon geteilt im größten Teil der Aufsätze melden konnten, ist für Dresden die Regelung des Verkehrs mit Butter und Fett...

Der Lebensmittel-Ausfluß wird dazu noch mitgeteilt: Die Organisation ist so angefaßt, daß ein Butterkartensystem...

Die Butterkarten, die deutsche und ausländische Butter einführen, unterliegen ebenfalls der Angelegenheit...

Für Auslandsbutter, die heute nur noch von der Zentral-Einkaufsgesellschaft bezogen werden kann, ist eine besondere Butterverteilungsgesellschaft...

Der Verbraucher kann Butter und die unter Wartung gedragenen Fette nur gegen Abgabe der Karte kaufen. Diese erhält er mit dem Zertifikat...

Für Restaurateure, Kantinen usw. ist eine besondere Regelung durch Butterbesitzung getroffen worden. Träger derselben ist der Reichsamt...

Die Bevölkerung wird gebeten, die Durchführung der neuen Organisation durch verständnisvolles Engagement zu erleichtern.

Pofales.

Dresden, 25. November.

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

— Kriegsausgaben. Deutscher Reichstag hat die Ausgaben für den Krieg...

— Preissteigerungen. Die Preise für Lebensmittel sind in den letzten Monaten stark gestiegen...

der Preissteigerungen...

— Preissteigerungen...

— Kriegsausgaben...

— Preissteigerungen...

— Kriegsausgaben...

— Preissteigerungen...

— Kriegsausgaben...

— Preissteigerungen...

— Kriegsausgaben...

— Preissteigerungen...

— Kriegsausgaben...

— Preissteigerungen...

— Kriegsausgaben...

— Preissteigerungen...

— Kriegsausgaben...

— Preissteigerungen...

der Staatsverträge nach dem nichteinigen Ausbleiben auf das unabweisbare Bedürfnis der Bevölkerung.

— Besatz für Bulgarien. Das kgl. bulgarische Kriegsmaterial (Zentraldepot) in Sofia ist bereit, fremde Kräfte befreier zu lassen in bulgarische Dienste zu nehmen.

— Freigabe von Benzol. Nachdem es gelungen ist, die Erzeugung von Benzol zu steigern, kann mehr als bisher für solche Zwecke freigegeben werden.

— In der Jahresversammlung des Vereins für die Tafelgesellschaften Deutschlands im Vorhause, Präsident A. v. Kirchbach, zunächst der Vorarbeiten, besonders der Tafelgesellschaften.

— Die deutsche Wagnereinstellung für die Niederlande ist am 14. November unter der Aufsicht des Auswärtigen Amtes in Amsterdam unter anderem folgendes:

— In Holland blüht augenblicklich der Feigen-Obstbau in Lebensmitteln mit Deutschland, aber auch der der Schwärze. Es hat nämlich schon Anfangs, daß die beidseitigen „Schwarze Wände“ der beiderseitigen Handelsbeziehungen noch langem vor unglücklichem Jahre den Garben gemacht.

— Der deutsch-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

Preise in bewegten Tönen. Die Abicht ist wohl nicht unklar. Italien möchte sich auf bequeme Weise die Zergliederung erobert, die es im Frieden trotz erheblicher Staatsunterstützungen nicht erobert konnte.

— Warnung vor holländischen Schwindelfirmen. Die Deutsche Wagnereinstellung für die Niederlande ist am 14. November unter der Aufsicht des Auswärtigen Amtes in Amsterdam unter anderem folgendes:

— In Holland blüht augenblicklich der Feigen-Obstbau in Lebensmitteln mit Deutschland, aber auch der der Schwärze. Es hat nämlich schon Anfangs, daß die beidseitigen „Schwarze Wände“ der beiderseitigen Handelsbeziehungen noch langem vor unglücklichem Jahre den Garben gemacht.

— Der deutsch-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

Wart (H. S. 260000 Mk.). Nach Abhebung von 51 252 000 Mk. (25 508 000 Mk.) Rückstellungen, 10 878 000 Mk. (1888 000 Mk.) Ueberweisung an den Reservefonds, 48 000 000 Mk. (27 404 000 Mk.) an den Reservefonds, 48 000 000 Mk. (27 404 000 Mk.) an den Reservefonds, 48 000 000 Mk. (27 404 000 Mk.) an den Reservefonds.

— Warnung vor holländischen Schwindelfirmen. Die Deutsche Wagnereinstellung für die Niederlande ist am 14. November unter der Aufsicht des Auswärtigen Amtes in Amsterdam unter anderem folgendes:

— In Holland blüht augenblicklich der Feigen-Obstbau in Lebensmitteln mit Deutschland, aber auch der der Schwärze. Es hat nämlich schon Anfangs, daß die beidseitigen „Schwarze Wände“ der beiderseitigen Handelsbeziehungen noch langem vor unglücklichem Jahre den Garben gemacht.

— Der deutsch-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

— Die deutsche-österreichisch-ungarische Wirtschaftsverband, Berlin, hält am Montag den 22. November 1913, vormittags 10 Uhr im großen Saale des „Wagnerhauses“ in Dresden, ein großes öffentliches Tagung ab.

berer Schutz vor Ausbeutungen durch die Vermaltungen gewährt werden muß. Die neue Schutzbestimmung hat allerdings auch durch ihre Einseitigkeit die Probe zu machen, ob es gelinzt, die kleinen Aktionäre und ihrer Erhaltung heranzuführen und sie nicht nur zur Erhaltung der gemeinsamen Interessen, sondern auch zu einem dauernden Opfer für die maßvolle Vertretung dieser Interessen zu bewegen.

— Die Hoffloherzeugung nach dem Friedensschluß. Die voraussichtliche Verfertigung der deutschen Industrie mit Hoffloherzeugung aus dem Auslande wird nach Beendigung des Krieges von ganz besonderer Bedeutung für die Wiederherstellung der industriellen Kriegswirtschaft zur Friedenswirtschaft sein.

— Förderung des Warenverkehrs mit dem Balkan und Orient. Die gegenwärtigen Verhältnisse haben nicht nur die Abwehrbarkeit der Devisenlage einer engen Verbindung auf wirtschaftlichem und handelspolitischem Gebiete zwischen den verbündeten Kaiserreichen (Deutschland und Österreich-Ungarn) erweisen, sondern auch den Boden für eine wirtschaftliche Annäherung zwischen den Zentralmächten und dem Orient gebietet.

— Die Finanzen Italiens. Die Staatsfinanzen Italiens belaufen sich vor Abschluß des Krieges, am 30. Juni 1914, auf 1170 000 000 Lire, für den 30. Juni 1915, auf 1200 000 000 Lire, am 30. Juni 1916, dem Schluß des letzten Finanzjahres, auf 1248 000 000 Lire, am 30. September, dem Ende des ersten Wirtschaftsjahres des laufenden Finanzjahres, auf 1305 000 000 Lire, am 30. Juni 1914 waren für nur 853 000 000 Lire.

— Die Finanzen Italiens. Die Staatsfinanzen Italiens belaufen sich vor Abschluß des Krieges, am 30. Juni 1914, auf 1170 000 000 Lire, für den 30. Juni 1915, auf 1200 000 000 Lire, am 30. Juni 1916, dem Schluß des letzten Finanzjahres, auf 1248 000 000 Lire, am 30. September, dem Ende des ersten Wirtschaftsjahres des laufenden Finanzjahres, auf 1305 000 000 Lire, am 30. Juni 1914 waren für nur 853 000 000 Lire.

— Die Finanzen Italiens. Die Staatsfinanzen Italiens belaufen sich vor Abschluß des Krieges, am 30. Juni 1914, auf 1170 000 000 Lire, für den 30. Juni 1915, auf 1200 000 000 Lire, am 30. Juni 1916, dem Schluß des letzten Finanzjahres, auf 1248 000 000 Lire, am 30. September, dem Ende des ersten Wirtschaftsjahres des laufenden Finanzjahres, auf 1305 000 000 Lire, am 30. Juni 1914 waren für nur 853 000 000 Lire.

— Die Finanzen Italiens. Die Staatsfinanzen Italiens belaufen sich vor Abschluß des Krieges, am 30. Juni 1914, auf 1170 000 000 Lire, für den 30. Juni 1915, auf 1200 000 000 Lire, am 30. Juni 1916, dem Schluß des letzten Finanzjahres, auf 1248 000 000 Lire, am 30. September, dem Ende des ersten Wirtschaftsjahres des laufenden Finanzjahres, auf 1305 000 000 Lire, am 30. Juni 1914 waren für nur 853 000 000 Lire.

— Die Finanzen Italiens. Die Staatsfinanzen Italiens belaufen sich vor Abschluß des Krieges, am 30. Juni 1914, auf 1170 000 000 Lire, für den 30. Juni 1915, auf 1200 000 000 Lire, am 30. Juni 1916, dem Schluß des letzten Finanzjahres, auf 1248 000 000 Lire, am 30. September, dem Ende des ersten Wirtschaftsjahres des laufenden Finanzjahres, auf 1305 000 000 Lire, am 30. Juni 1914 waren für nur 853 000 000 Lire.

— Die Finanzen Italiens. Die Staatsfinanzen Italiens belaufen sich vor Abschluß des Krieges, am 30. Juni 1914, auf 1170 000 000 Lire, für den 30. Juni 1915, auf 1200 000 000 Lire, am 30. Juni 1916, dem Schluß des letzten Finanzjahres, auf 1248 000 000 Lire, am 30. September, dem Ende des ersten Wirtschaftsjahres des laufenden Finanzjahres, auf 1305 000 000 Lire, am 30. Juni 1914 waren für nur 853 000 000 Lire.

— Die Finanzen Italiens. Die Staatsfinanzen Italiens belaufen sich vor Abschluß des Krieges, am 30. Juni 1914, auf 1170 000 000 Lire, für den 30. Juni 1915, auf 1200 000 000 Lire, am 30. Juni 1916, dem Schluß des letzten Finanzjahres, auf 1248 000 000 Lire, am 30. September, dem Ende des ersten Wirtschaftsjahres des laufenden Finanzjahres, auf 1305 000 000 Lire, am 30. Juni 1914 waren für nur 853 000 000 Lire.

— Die Finanzen Italiens. Die Staatsfinanzen Italiens belaufen sich vor Abschluß des Krieges, am 30. Juni 1914, auf 1170 000 000 Lire, für den 30. Juni 1915, auf 1200 000 000 Lire, am 30. Juni 1916, dem Schluß des letzten Finanzjahres, auf 1248 000 000 Lire, am 30. September, dem Ende des ersten Wirtschaftsjahres des laufenden Finanzjahres, auf 1305 000 000 Lire, am 30. Juni 1914 waren für nur 853 000 000 Lire.

Mitteldutsche Privat-Bank Aktiengesellschaft. Dresden. Hauptstadt. Aktienkapital Mk. 60 000 000.—

Niederlassungen im Königreich Sachsen: In Ann, Chemnitz, Elberfeld, Leipzig, Lommatzsch, Meissen, Oedersee, Pirna, Riesa, Sebnitz, Stollberg, Wurzen.

Eröffnung laufender Rechnungen (Konto-Korrent-Verkehr) Diskontierung von Geschäftswechseln. Umwechslung ausländischer Noten u. Goldsorten.

HEINRICH LANZ MANNHEIM. Filiale: LEIPZIG, Ranstädter Steinweg 2.

Rasche Hilfe ~ Doppelte Hilfe. Fehlende oder nicht ausreichende BETRIEBSKRAFT. LANZ-LOKOMOBILEN. Heißdampf mit Ventilsteuerung „System Lentz“ bis 1000 PS.

Schwarze Perlen.

Kriminalroman von August Becht.

Das ist die erste, die das Haus Böhmers, als er in diesen Tagen...

Derr Baron, ich sehe, daß Sie sich über mich sehr genau informiert haben...

Silberstein sah Baron Epphor lauernd an. „Am“, machte er, „das wäre nicht ganz unmöglich.“

Eden sah der geliebte Geschäftsmann, daß der Boden unter ihm schwankte. Er begriff, daß er, so schwer es ihm auch ankam...

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein, A.-G. Fische statt Fleisch. Frische Seefische. Jeden Dienstag u. Freitag. Kraftbrüh-Extrakt. Kraftin-Hühner-Kraftbrüh-Würfel. Knorrs, Maggis u. Rottis Kraftbrüh-Würfel. Spezial-Kraftbrüh-Würfel. Maggis u. Knorrs Suppenwürfel. Veri-Extrakt. Krügerol-Bonbons. Brustzucker. Kristall-Kandis.

Pralines. Sendet Weihnachts-Pakete ins Feld. Laufwohl-Hüllen. Hautjucken. Dr. Roths Nihilalbe. 10 Teppiche. Neue Möbel. Wo sind Ihre Haare geblieben? Sie sollen nicht im Kamm stehen, sondern auf Ihrem Kopfe!

Pralines. Sendet Weihnachts-Pakete ins Feld. Laufwohl-Hüllen. Hautjucken. Dr. Roths Nihilalbe. 10 Teppiche. Neue Möbel. Wo sind Ihre Haare geblieben? Sie sollen nicht im Kamm stehen, sondern auf Ihrem Kopfe!

Hof- u. Kammerlieferant. Drei Tage Weihnachts-Verkauf. Montag, den 29. November. Dienstag, den 30. November. Mittwoch, den 1. Dezember. Mühlbergs „Gelbe Liste“. Herm. Mühlberg. Nur reine Marmeladen. Feinste Aprikosen-Marmelade. Speisekartoffeln. Mus- und Tafel-Aepfel. Speisekartoffeln. Winteräpfel. Pa. Winteräpfel, Wirtschaftäpfel. Frauenleiden. Max Jaffé.

Damen. Frauenartikel. Kokos-Flocken. Cranen. Max Jaffé.

Kokos-Flocken. Cranen. Max Jaffé.

Frauenleiden. Max Jaffé.

Speisekartoffeln. Winteräpfel. Pa. Winteräpfel, Wirtschaftäpfel. Frauenleiden. Max Jaffé.

Verkehr

Butter, Margarine, Speisefett und Kunstspeisefett.

Zur Regelung des Verkehrs mit Butter, Margarine, Speisefett und Kunstspeisefett...

Die Abgabe von Butter, Margarine, Speisefett und Kunstspeisefett im Stadtgebiet...

an Verbraucher unmittelbar nur gegen die Abgabe von Butterfaktoren...

Die Butterfaktoren werden für vier Wochen im voraus angesetzt...

Für je 4 Wochen erhält jede Person 4 Rationen...

Die Butterabgabe wird für vier Wochen im voraus ausgesetzt...

Der Antragsteller hat bei dem ersten Antrag den Nachweis zu erbringen...

Der Nachweis prüft die Angaben und ist berechtigt, durch die betriebl. Maßnahmen...

Beim Lebensmittelablauf wird eine Butterration (von der Artzahl 10, 8) ein...

Der Butterration ist schriftlich anzugeben:

von allen Personen, die am 20. November 1915 mehr als 1 Ration...

von allen Kindern und Mädchen, die jenseits von achtzehn noch...

von allen Familien und Mänteln die im Stadtgebiet ergrasste Butter...

Größtenteils, die den Handel mit Butter, Margarine, Speisefett und Kunstspeisefett...

Die Kleinhandlung mit Butter und sonstiger Speisefetten, soweit diese...

Die Kleinhandelsbetriebe und Händler haben gegen die Abgabe der Butter...

Der unmittelbare Bezug von Butter, Margarine, Speisefett und Kunstspeisefett...

Der Antrag des Erlasses dieser Bestimmungen an bis zum Inkrafttreten am...

Rundschreibungen werden nach § 17 der Bundesratsverordnung vom 26. Sept...

Der Rat zu Dresden.

Wichtiges geschäftliches Semi-Emailbild...

Feldpostbriefe...

Patronische Weihnachtspostkarten...

Am 21. d. M. verschied plötzlich nach kurzer Krankheit der langjährig bewährte Werkmeister...

Herr Alfred Höselbarth Wir werden dem Entschlafenen, der uns während seiner siebenjährigen Tätigkeit...

Georg A. Jasmatzi, Aktiengesellschaft.

Friedrich Weber Gedult im Auf-Nach-Nr. 108

herzlichsten Dank Familie Max Eckert

Max Quary, Deutscher-Realgymn. Nr. 177, 7. Kompanie.

Johann Hugo Fehrmann, 1. Feldartillerie-Regiment Nr. 81, 3. Batterie.

Anna Eleonore Schierz geb. Böthig

Emma Helene Reuter

Anna Eleonore Schierz geb. Böthig

Johann Hugo Fehrmann, 1. Feldartillerie-Regiment Nr. 81, 3. Batterie.

Anna Eleonore Schierz geb. Böthig

Anna Eleonore Schierz geb. Böthig

Anna Eleonore Schierz geb. Böthig

Anna Eleonore Schierz geb. Böthig

Anna Eleonore Schierz geb. Böthig

Anna Eleonore Schierz geb. Böthig

Anna Eleonore Schierz geb. Böthig

Anna Eleonore Schierz geb. Böthig

Anna Eleonore Schierz geb. Böthig

Anna Eleonore Schierz geb. Böthig

Anna Eleonore Schierz geb. Böthig

Anna Eleonore Schierz geb. Böthig

Paul Julius Pfeiffer

Frau Klara Wolf geb. Karsch

Henri Wolf

Ida Wolf geb. Kulp, Will Wolf, Hugo Wolf.

Hof- u. Kammerlieferant Trauer Bekleidung

Schürzen

Braut-Accessoirien Penner

Wermann Bretschneider

Schürzen. Biensschürzen, Tändelschürzen, Schürzen ohne Hoben, Kinderschürzen, Weiße Tändelschürzen, Weiße Sarvierschürzen.

Ehe

Nachlaß von 10%

Geigend. 1893

Ihre Verlobung beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen Gretel Heidert Max Zimmer

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

